

SPD-Stadtratsfraktion Eisenach

Marienstraße 57, 99817 Eisenach

Michael Klostermann, Fraktionsvorsitzender

michael-klostermann@web.de, Tel:

0176/20769112



Eisenach, den 12.10.2020

ANTRAG 1. Änderung

„Bewerbung zur Teilnahme am Programm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"“

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

Die Teilnahme am Projektauftrag 2020 zum Programm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" unter folgenden Maßgaben.

1. *Die Teilnahme am Projektauftrag 2020 Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit den Projekt-Vorhaben*
 - a) *Sanierung der Schulsporthalle Mosewaldschule*
 - b) *Sanierung und Erweiterung der Skateranlage im Sportpark Katzenaue zu einem Bike- & Skaterpark*
2. *Für den Fall, dass nur eines der beiden Projekte förderfähig ist, wird folgende Priorität festgelegt:*
 - Priorität 1: Sanierung der Schulsporthalle Mosewaldschule*
 - Priorität 2: Sanierung und Erweiterung der Skateranlage im Sportpark Katzenaue zu einem Bike- & Skaterpark*
3. Formlose Anzeige der beabsichtigten Antragstellung und des ausgewählten Projektes bei dem für die Städtebauförderung zuständigen Landesressort bis zum 23. Oktober 2020.
4. Erstellung der Projektskizze sowie deren Anlagen über das elektronische Antragssystem easy- Online bis spätestens 30. Oktober 2020, 24:00 Uhr.
5. Regelmäßige Information des beratenden Fachausschusses über den Sachstand

Deckungsvorschlag:

Anmeldung im Haushalt 2021 (Kommunen in Haushaltsnotlage Eigenanteil 10 %)

Begründung:

Der Projektauftrag 2020 zum Programm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur" wurde am 11.08.2020 relativ kurzfristig veröffentlicht. Aufgrund der gegebenen Förderkonditionen besteht hier die Chance zur Sanierung einer Sportstätte der Stadt Eisenach mit einer Förderquote von 90%. „Der Förderschwerpunkt soll bei Sportstätten liegen wie zum Beispiel öffentlich genutzte Sportplätze einschließlich baulicher Nebenanlagen, Turnhallen, Schwimmhallen sowie Freibäder“. Aus Sicht der Antragsteller sollten hier schwerpunktmäßig die Turnhallen der Stadt ins Auge gefasst werden. „Grundsätzlich gefördert werden die bauliche Sanierung und der Ausbau von Einrichtungen der sozialen Infrastruktur.“ (vgl. Projektauftrag (Anlage 1)).

Die Kurzfristigkeit des Antrages und die damit zusammenhängende Arbeitsbelastung sind den Antragstellern bewusst. Wenn es allerdings gelingt, auf diesem Wege eine Sportstätte zu sanieren, lohnt sich dieser Arbeitsaufwand im Sinne der Bürger unserer Stadt.

Der Projektauftrag sowie eine Arbeitshilfe zur Erstellung der Projektskizze befinden sich in der Anlage dieses Antrages.

Für die Fraktion

Michael Klostermann

Anlagen: Projektaufruf, Arbeitshilfe